

**Fach**

**Evangelische Theologie**

**Abschlussgrad**

Bachelor of Arts

**Hochschule**

Ruhr-Universität Bochum

**Datum der Akkreditierung**

21.01.2001

**Dauer der Akkreditierung**

30.09.2011

**Start des Studienbetriebs**

**Zugang zum höheren**

**Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

**Kategorisierung**

(nur für Master-Studiengänge)

**Fakultät/Fachbereich**

Evangelisch-Theologische Fakultät

**Kontakt**

Michael Waltemathe  
Tel.: 0234-32-24808  
Fax: 0234-32-14483  
E-Mail: michael.waltemathe@rub.de

**Auflagen**

keine

**Profil des Studiengangs**

Der Studiengang „Evangelische Theologie“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und eine Ergänzung durch Angebote aus dem Optionalbereich erfolgt, die auf fachübergreifende und berufspraktische Kompetenzen abzielen.

Der Bachelorstudiengang „Evangelische Theologie“ soll fachwissenschaftliches Elementarwissen, methodisches Grundwissen in allen Teilgebieten der Theologie und die Fähigkeit zu fachbezogenem Reflektieren und Kommunizieren vermitteln. Die Studierenden sollen neben theologischer Kompetenz und Religionskompetenz kulturelle, kulturhermeneutische, ethische und Kommunikationskompetenz erlangen. Neben den im Optionalbereich zu erwerbenden allgemeinen Schlüsselqualifikationen soll das Studium der evangelischen Theologie insbesondere zur Analyse und Interpretation von Texten und zum interdisziplinären Arbeiten befähigen und zur Ausbildung eines historischen Bewusstseins, zur Standpunktfähigkeit sowie zum Erkennen und Verstehen religiöser und kultureller Phänomene beitragen. Der Bachelorabschluss soll zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit beispielsweise im Bereich der Bildungsarbeit oder der Medienkommunikation, zur Aufnahme eines Masterstudiums oder beim Studium von zwei lehramtsrelevanten Fächern zur Fortsetzung des Studiums im „Master of Education“ befähigen. Eine individuell verschiedene Berufsorientierung ergibt sich aus dem Zusammenspiel der Kompetenzen, die in der Evangelischen Theologie, im zweiten Fach und im Optionalbereich erworben werden.

Im Curriculum folgen auf einen theologischen Grundkurs 5 Module zu

**Zusammenfassende  
Bewertung**

den theologischen Teilgebieten und ein Wahlmodul, mit dem die Studierenden einen Schwerpunkt setzen können. Hinzu kommen das zweite Fach, der Optionalbereich, eine Bachelorprüfung und die Bachelorarbeit. Innerhalb der einzelnen Module besteht zum Teil Wahlpflicht im Hinblick auf die zu erbringenden Prüfungsleistungen.

Das Studium erfordert Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, welches innerhalb der ersten vier Semester nachgeholt werden kann. Der Erwerb von Griechisch und Hebräisch wird dringend empfohlen. Es werden entsprechende Kurse angeboten.

Der Studiengang weist als Bestandteil des Bochumer 2-Fach-Modells ein klares Profil auf. Die Module wurden aus Sicht der Gutachter hinsichtlich Inhalt, Aufbau, Lernzielen und Prüfungsmodalitäten gründlich erarbeitet.

Der Studiengang zielt nicht auf das Pfarramt, sondern soll in Kombination mit dem zweiten Fach und dem Optionalbereich Kompetenzen vermitteln, die die Absolventen in verschiedenen Praxisfeldern anwenden können. Insbesondere soll die im Studium praktizierte selbständige Erarbeitung und Diskussion wissenschaftlicher Themen die Studierenden befähigen, auch außerhalb theologischer Zusammenhänge problemlösend zu denken und sich fremde Zusammenhänge zu erarbeiten. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind aus Sicht der Gutachter treffend beschrieben.

Die Studierbarkeit in zeitlicher Hinsicht ist gegeben. Zudem gibt es verschiedene Maßnahmen zur Betreuung und Beratung der Studierenden wie Einführungsveranstaltungen zu Beginn des Semesters, Sprechstunden der Mitglieder der Studienberatungskommission oder eine fächerübergreifende Beratung durch das Studienbüro der Hochschule